



14.03.2011 - 09:17 Uhr

EANS-News: PUMA AG Rudolf Dassler Sport /PUMA ernennt künftigen CEO

Corporate News übermittelt durch euro adhoc. Für den Inhalt ist der Emittent/Meldungsgeber verantwortlich.

Vorstand/Personalie

Herzogenaurach (euro adhoc) - PRESSEMITTEILUNG

PUMA ernennt künftigen CEO PUMAs Head of Global Strategy, Franz Koch, wird Nachfolger von Jochen Zeitz

Herzogenaurach, Deutschland, 14. März 2011 - Das Sportlifestyle-Unternehmen PUMA gibt heute bekannt, dass Franz Koch nach der Umwandlung des Unternehmens in eine Europäische Aktiengesellschaft (SE) neuer Vorsitzender der Geschäftsführung (CEO) werden soll. Koch wird damit Nachfolger des derzeitigen Vorstandsvorsitzenden Jochen Zeitz, der diese Position seit 18 Jahren inne hat. Mit sofortiger Wirkung wird Koch als Vorstand für Strategie und

Unternehmensentwicklung (Chief Strategic Officer) zum neuen Mitglied des Vorstands der PUMA AG bestellt. Er wurde mit einem einstimmigen Beschluss des Aufsichtsrats von PUMA ernannt. Zeitz ist designierter Vorsitzender (Executive Chairman) des eingliedrigen Verwaltungsrats der PUMA SE und stellt damit die kontinuierliche, strategische Weiterentwicklung im Rahmen der nächsten Phase der Unternehmensentwicklung sicher.

Franz Koch verantwortet derzeit die globale strategische Planung für PUMA in Herzogenaurach und damit die langfristige strategische Unternehmensentwicklung

sowie die Leitung von Sonderprojekten wie die Portfolio-Optimierung, die Verbesserung operativer Prozesse sowie den Bereich Fusionen und Übernahmen. Darüber hinaus verantwortete er das im Jahr 2009 eingeführte

Restrukturierungsprogramm des Unternehmens, das nach der Wirtschafts- und Finanzkrise die Grundlage für nachhaltiges Wachstum geschaffen hat. Zudem war er maßgeblich an der Entwicklung des langfristigen Nachhaltigkeitsprogramms von PUMA beteiligt. Zuletzt entwickelte er - in enger Zusammenarbeit mit Jochen Zeitz und dem gesamten PUMA-Vorstand - den Fünf-Jahres-Wachstumsplan "Back on the Attack 2011-15" mit dem klaren Ziel, PUMA zum begehrtesten und nachhaltigsten Sportlifestyle-Unternehmen zu machen.

Jochen Zeitz, Vorstandsvorsitzender der PUMA AG: "Mit seinen außergewöhnlich analytischen und gleichzeitig sehr pragmatischen Fähigkeiten war Franz Koch maßgeblich an der strategischen Weiterentwicklung von PUMA beteiligt und lieferte damit einen wichtigen Beitrag zu unserem Rekordumsatz im Geschäftsjahr 2010. Wir haben gemeinsam den Fünf-Jahres-Wachstumsplan für das Unternehmen entwickelt, auf dessen Basis PUMA sein erwartetes Umsatzpotenzial von 4 Milliarden Euro bis 2015 realisieren kann. Ich bin überzeugt, dass Franz Koch der richtige Mann zur richtigen Zeit ist, denn er verfügt über herausragende Qualifikationen und wird PUMA mit hohem Engagement führen. Ich werde ihn in der Übergangsphase begleiten und freue mich darauf, weiterhin eng und vertrauensvoll mit ihm zusammenzuarbeiten."

Franz Koch kam als strategischer Planer im Jahr 2007 zu PUMA. Zuvor arbeitete er mehrere Jahre für die internationale Beratungsgesellschaft Oliver Wyman. Koch (32) studierte Betriebswirtschaft an der Handelshochschule Leipzig und erwarb einen Master of Commerce an der Universität Sydney. Die Ernennung von Franz Koch ist das Ergebnis eines intensiven und sorgfältigen Auswahlprozesses, in dessen Rahmen zahlreiche externe und interne Kandidaten geprüft wurden.

"Franz Koch, der in den vergangenen Jahren eng mit Jochen Zeitz und dem gesamten Vorstand zusammengearbeitet hat, ist unser Wunsch kandidat für diese Position. Dank seines ausgeprägten Verständnisses des Unternehmens und seiner strategischen Expertise kann er die Aufgaben seines Vorgängers nahtlos

übernehmen und die Wachstumsstrategie des Unternehmens fortsetzen. PUMA ist eine der Kernmarken von PPR und ich bin zuversichtlich, dass Franz Koch PUMA weiter voranbringt. Er hat unsere volle Unterstützung und unser Vertrauen", sagte François-Henri Pinault, Aufsichtsratsvorsitzender der PUMA AG.

Wie bereits im vergangenen Jahr angekündigt, steht PUMA vor der Umwandlung in eine Europäische Aktiengesellschaft und wird künftig unter PUMA SE firmieren. Die Umwandlung erfordert die Zustimmung durch die Hauptversammlung am 14. April 2011. Nach erfolgter Umwandlung in eine SE wird PUMAs derzeitiger Vorstandsvorsitzender Jochen Zeitz künftig Vorsitzender des Verwaltungsrats (Executive Chairman) der PUMA SE. Zudem wurde Zeitz zum Leiter der Unternehmensgruppe Sport & Lifestyle bei PPR und zum Vorstand für Nachhaltigkeit (Chief Sustainability Officer) ernannt.

Bildmaterial wird versandt über obs und steht zur Verfügung unter: <http://www.presseportal.de/pm/22106/?keygroup=bild>

Pressekontakt:

Ulf Santjer - Corporate Communications - PUMA AG - +49 9132 81 2489 - Mobile +49 170 56 58 228 - ulf.santjer@puma.com

Kerstin Neuber - Corporate Communications - PUMA AG - +49 9132 81 2984 - Mobile +49 170 56 26 763 kerstin.neuber@puma.com

|PUMA |

PUMA ist eines der weltweit führenden Sportlifestyle-Unternehmen, das Schuhe, Textilien und Accessoires designt und entwickelt. PUMA setzt sich dafür ein, Kreativität zu fördern, umwelt- und sozialverträglich zu handeln und zum Frieden beizutragen. Gemäß unserer Unternehmensprinzipien wollen wir das fair, ehrlich, positiv und kreativ tun. PUMA ist Sport und Mode. Zu seinen Sport Performance- und Lifestyle-Kategorien gehören unter anderem Fußball, Running, Motorsport, Golf und Segeln. Im Bereich Sport Fashion kooperiert PUMA mit namhaften Designer-Labels wie Alexander McQueen, Mihara Yasuhiro und Sergio Rossi. Zur PUMA-Gruppe gehören die Marken PUMA, Cobra Golf und Tretorn. Das Unternehmen, das 1948 gegründet wurde, vertreibt seine Produkte in über 120 Ländern und beschäftigt weltweit mehr als 9.000 Mitarbeiter. Die Firmenzentralen befinden sich in Herzogenaurach, Boston, London und Hongkong. Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.puma.com>

Ende der Mitteilung euro adhoc

Kontakt:

Ulf Santjer
Telefon: +49 (0)9132 81-2489

E-Mail: Kerstin.Neuber@puma.com

Branche: Konsumgüter
ISIN: DE0006969603
WKN: 696960
Index: Midcap Market Index, MDAX, CDAX, Classic All Share, HDAX, Prime All Share
Börsen: Frankfurt / Regulierter Markt/Prime Standard
Berlin / Freiverkehr
Hamburg / Freiverkehr
Stuttgart / Freiverkehr
Düsseldorf / Freiverkehr
Hannover / Freiverkehr
München / Regulierter Markt